

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 07.12.2011
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Horst Herckelrath

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs
Thomas Eggers
Michael Fischer
Anne Krüger
Thomas Labeschautzki
Sandra Muschke
Frank Vehoff
Martin von Heynitz

Gäste Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
VA Olaf Kollmann
StD Anja Müller

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2011 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Gestaltung des Außenbereichs Bürgerhaus **SV-Nr. 11//0054**

BM Böhling stellt die Vorschläge zur Umgestaltung des Außenbereichs des Bürgerhauses vor.

RM Eggerichs bittet zu den Haushaltsberatungen um eine Liste der beschlossenen Investitionen sowie eine Darstellung der zusätzlich noch zu beschließenden Maßnahmen.

Die Investitionen sollen in einer Tabelle mit den Spalten „Maßnahmen“, „Kosten“ und „Möglichkeiten der Aufteilung über mehrere Haushaltsjahre“ dargestellt werden.

RM Labeschutzki beantragt, den Beschluss über die Gestaltung des Außenbereichs des Bürgerhauses bis zu den Haushaltsberatungen im Januar zurück zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Umgestaltung des Foyerbereichs im Bürgerhaus **SV-Nr. 11//0055**

BM Böhling stellt die Vorschläge zur Umgestaltung des Foyerbereichs im Bürgerhaus vor. Er ergänzt, dass zusätzlich eine Lüftungsanlage in der Küche eingebaut werden muss. Die benötigten Mittel in Höhe von 65.000 € netto sind noch im Haushalt 2011 vorhanden. Die Entscheidung wird dem Verwaltungsausschuss in seiner nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt.

RM Labeschutzki beantragt, den Beschluss über die Umgestaltung des Foyerbereichs bis zu den Haushaltsberatungen im Januar zurück zu stellen.

RM Eggers stimmt der Zurückstellung nicht zu, da er einen Zeitverlust bei der Ausschreibung und letztendlich der Umsetzung der nötigen Maßnahmen befürchtet.

RM Eggerichs fragt nach den Ergebnissen der Prüfung durch die Verwaltung, ob der Platz vor dem Tresen ohne Überdachung des Atriums ausreicht.

BM Böhling teilt mit, dass der Platz vor dem Tresen nicht ausreicht. Das Atrium muss überdacht werden, um zusätzlichen Platz zu schaffen.

Der Antrag des RM Labeschutzki auf Zurückstellung wird mehrheitlich beschlossen.

8. Bericht über Gebäude der Heimat-/Kulturpflege **SV-Nr. 11//0056**

BM Böhling stellt den Bericht vor.

RM Fischer fragt nach, ob die Veranstaltungen in der BBS, ähnlich wie in der Accumer Mühle, um eine bestimmte Uhrzeit enden müssen.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Benutzungsordnung heißt es: "Die regelmäßigen Benutzungszeiten der Bürgerbegegnungsstätte Roffhausen werden von der Stadt Schortens festgesetzt (...)" (...) "Es gilt die gesetzliche Sperrzeitregelung. Ab 22:00 Uhr sind die Lärmwerte auf 40 dBA an der Grundstücksgrenze zu reduzieren" - somit sind bisher keine konkreten Endzeiten für Veranstaltungen vorgeschrieben.

9. Modernisierung der Freizeitbad-Gastronomie **SV-Nr. 11//0057**

BM Böhling berichtet, dass das Mobiliar im Freizeitbad-Café stark abgenutzt ist und schlägt vor, 8.000 € für Ersatzbeschaffungen in den Haushalt 2011 einzustellen.

Der Pächter des Cafés, Herr Janssen, bittet um eine außerplanmäßige Ausgabe, um den Gastronomiebereich noch bis zur Eröffnung des Fitness-Studios im Februar 2012 herzurichten.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

10. Änderung der Öffnungszeiten des Freizeitbades **SV-Nr. 11//0058**

StD Müller stellt den Beschlussvorschlag zur Änderung der Öffnungszeiten des Freizeitbades vor. Gleichzeitig verweist sie auf den per E-Mail eingegangenen Antrag des RM Just.

RM Just stellt den Antrag vor. Seiner Meinung nach ist eine Schließung des Bades am 24. sowie 31. Dezember in Ordnung.

Er beantragt jedoch, die Beschlussvorschläge 1 und 2 zur Überarbeitung durch die Verwaltung zurückzustellen.

RM Labeschautzki merkt an, dass in der Besucherauswertung die verkauften Langzeitkarten zwischen 17:00 und 18:00 Uhr fehlen, da diese Gäste ebenfalls bis nach 20:00 Uhr im Freizeitbad bleiben dürfen. Weiterhin fragt er an, ob das Kassensystem die Möglichkeit bietet, herauszufinden, wann die Gäste das Bad verlassen und wie lange Sie im Bad bleiben.

Außerdem möchte er wissen, inwiefern sich veränderte Öffnungszeiten und Sonderveranstaltungen für die Besucher des Fitness-Centers auswirken.

StD Müller antwortet, dass diese Auswertung zurzeit nicht möglich ist. Sie ergänzt, dass im Vertrag mit dem Fitness-Studio keine konkreten Öffnungszeiten angegeben sind.

Es ist lediglich geregelt, dass die Fitness-Gäste das Aqua Toll während der öffentlichen Badzeiten nutzen dürfen. Dieses gilt auch, falls Sonderveranstaltungen während der regulären Badezeiten stattfinden.

Das Fitness-Studio hat samstags, sowie sonn- und feiertags bis 18:00 Uhr geöffnet.

Nach weiterer Diskussion ergehen einstimmig folgende Beschlussvorschläge:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Die Beschlussvorschläge 1 (Vorverlegung der Schließungszeit am Samstag von 22:00 auf 20:00 Uhr) und 2 (Veranstaltungsplanung) werden zur Überarbeitung durch die Verwaltung zurück gestellt.
2. Ab 2011 erfolgt keine Öffnung des Bades am 24. sowie 31. Dezember mehr.

11. Künftiger Rabattspielraum Bäderleitung **SV-Nr. 11//0059**

StD Müller stellt die Vorschläge für den Rabattspielraum der Bäderleitung vor.

RM Labeschautzki fragt an, wie auswärtige Besucher über evtl. höhere Eintrittspreise bei Sonderveranstaltungen informiert werden.

VA Kramer teilt mit, dass die Veranstaltungsinfos z.B. durch Anzeigenwerbung regional veröffentlicht werden.

RM von Heynitz fragt, wie kommuniziert wird, dass die „Happy Hour“-Tarife gelten.

VA Kramer antwortet, dass die Tarife dazu dienen, in nachfrageschwachen Zeiten, z.B. während der heißen Sommertage, die Besucherzahlen im Bad zu erhöhen. Die Veröffentlichung erfolgt kurzfristig per Anzeigenschaltung.

RM Fischer regt an, grundsätzlich z.B. täglich während der nachfrageschwachen Zeiten einen „Happy Hour“-Tarif einzuführen, um das Bad besser auszulasten.

VA Kramer befürchtet, dass in diesem Fall lediglich zu einer Verschiebung der Badnutzung während der preiswerten Öffnungszeiten kommt.

RM Just schlägt als grundsätzliche „Happy Hour“-Zeiten z.B. die Ferienzeiten und samstags/sonntags von 10:00 – 14:00 Uhr vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Beschlussvorschläge 1 – 4 sind bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen und von der Verwaltung zu überarbeiten.

12. Anfragen und Anregungen:

- 12.1. RM von Heynitz fragt nach einem Konzept für ein Winterfest. VA Schröder-Ward entgegnet, dass kein schriftlich fixiertes Konzept vorliegt, eine Winterveranstaltung jedoch fertig durchgeplant und mit möglichen Partnern besprochen ist. Hierfür ist die Eislauffläche in der Hohen Gast vorgesehen.
- 12.2. RM Labeschautzki fragt nach, wann im Ratsinfosystem eine Liste der Beschlüsse und Anträge einsehbar ist. StD Müller antwortet, dass zurzeit mit der Herstellerfirma an der Umsetzung gearbeitet wird und die Funktion voraussichtlich ab 01.01.2012 online geht.
- 12.3. StD Müller teilt mit, dass die geplanten Öffnungszeiten des Fitness-Studios von den Zeiten für öffentliches Baden im Aqua Toll abweichen. Außerhalb der öffentlichen Badezeiten stehen den Mitgliedern nur die Sanitärräume und Umkleidekabinen zur Verfügung.
- 12.4. StD Müller teilt mit, dass der Verein Gaudium Frisia den kompletten Zuschuss für die Aufführungen des Schimmelreiters in Höhe von 2.981,30 € an die Stadt zurück zahlt.